

The background image shows a grand, ornate interior space, likely a hallway or a large room in a government building. The floor is covered in a black and white checkered tile pattern. In the foreground, there is a large, red and white checkered tile pattern. The walls are decorated with arched niches and columns. A large, ornate chandelier with multiple white globe lights hangs from the ceiling. On the right wall, there is a large, arched window or niche with a red cross symbol and a decorative border. The overall atmosphere is formal and historical.

Wie wird die Schweiz regiert?

Die Analyse des ehemaligen
Bundeskanzlers Walter Thurnherr

KEIN&ABER

Schweizerische Regierungsarbeit: Einzigartig und oft schwieriger, als man denkt

Erscheint am
3. November 2025



Es gibt kein Land in Europa, das so regiert wird wie die Schweiz. Ein Kabinettsrat, das »Bundesrat« heisst und nur aus sieben Mitgliedern besteht, alle einander rechtlich gleichgestellt. Ein Bundespräsident oder eine Bundespräsidentin, deren Zuständigkeit im Wesentlichen auf das Leiten der Bundesratssitzungen und das Repräsentieren begrenzt ist. Eine Regierung, die jederzeit die Ministerien – in der Schweiz eben nicht Ministerien, sondern Departemente – untereinander austauschen kann. Die Mitglieder der Landesregierung werden für vier Jahre gewählt. Niemand kann sie absetzen; man erwartet von ihnen, dass sie spüren, wenn sie abtreten sollten. Gelegentlich wird mehr »Führung« vom Bundesrat gefordert, aber wehe, er führt tatsächlich. »Federführung ist das Maximum an Führung, die man unserer Regierung zugesteht«, meinte Bundeskanzler Walter Thurnherr, als er noch im Amt war. Nun zeichnet er nach, wie diese Regierung »funktioniert« und weshalb die Schweiz politisch damit gar nicht schlecht gefahren ist.

»Die Schweiz ist wie eine Tinguely-Maschine:
Zwar funktioniert sie einwandfrei,
aber niemand durchschaut sie.«

NZZ



Wie arbeitet eigentlich der Bundesrat? Wie ist sein Verhältnis zur Verwaltung, zum Parlament und zu den Kantonen? In zwölf Kapiteln erklärt Walter Thurnherr, der ehemalige Bundeskanzler, wie die Schweizer Regierung »funktioniert« und was sie auszeichnet. Er verschafft uns damit nicht nur einen Blick in die Mechanik von Bundesbern, sondern verhilft auch zu einem besseren Verständnis des politischen Systems in der Schweiz.

WALTER THURNHERR
Wie der Bundesrat die Schweiz regiert und weshalb es trotzdem funktioniert

Sachbuch
Coverfoto: BBL, Alexander Gempeler
Covergestaltung: Maurice Ettlin
HC mit SU und Lesebändchen
ca. 400 Seiten
Format 14,5 cm x 21,5 cm
ISBN 978-3-0369-5081-5
ca. € (D) 48.00, € (A) 48.00, SFr. 48.00



Warengruppe 972 (Sachbücher Politik, Gesellschaft, Wirtschaft/Politik)
erscheint am 3. November 2025



Foto: © Annick Ramp, NZZ

Walter Thurnherr, geboren 1963 in Wohlen, Freiamt, studierte theoretische Physik an der ETH Zürich. Er trat 1989 in den diplomatischen Dienst des Eidgenössischen Departements für auswärtige Angelegenheiten (EDA) ein und wurde in Bern, Moskau und New York eingesetzt. 2002 wurde er vom Bundesrat zum Generalsekretär des EDA gewählt, später zum Generalsekretär des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements und darauf zum Generalsekretär des Eidgenössischen Departements für Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation. Von 2016 bis 2023 war Walter Thurnherr Bundeskanzler und damit der Stabschef der Regierung. Nach seinem Rücktritt nahm er eine Lehrtätigkeit an der ETH Zürich auf, wo er seither unterrichtet.